

60/2019

GR Christine Mirnig, Peraustraße 119500 Villach

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
pA Rathaus
9500 Villach

Villach, am 04. Juli 2019

selbständiger ANTRAG
gemäß § 41 des Villacher Stadtrechts
an den Gemeinderat der Stadt Villach

04/07/19
@

Straßenbenennung neuer Straßen, Wege und Plätze
Namenspaten im gleichen Ausmaß Frau/Mann

In Villach gibt es mehr als 753 Straßennamen. Bei jenen Straßen, die personifizierte Namen tragen, beträgt der Frauenanteil aller vergebenen Namen 7% und selbst da fehlen teilweise die Vornamen der Frauen.

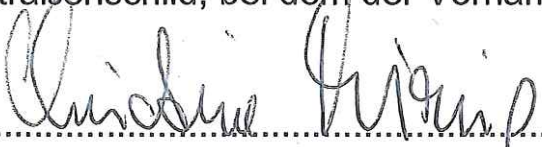
Straßen-, Wege- und Plätze Namen sind gleichermaßen auch kultur- und gesellschaftspolitische Informationsträger und somit kommt denen, nach Personen benannten, eine besondere Bedeutung zu.


Den sogenannten Personen wird dadurch eine besondere Ehre zuteil. Es handelt sich um Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur sowie um lokal bekannte Bürger.

Laut Bürgermeister Albel soll die Widerständlerin Maria Peskoller als nächste vorgeschlagen werden, was ein erster Schritt in die richtige Richtung wäre.

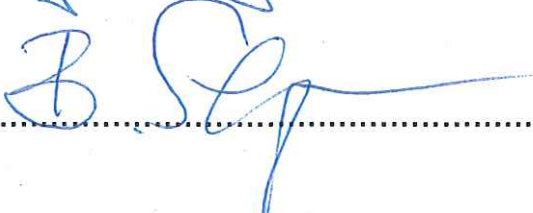
Daher stelle ich, Gemeinderätin Christine Mirnig, folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge beschließen, dass in Zukunft bei der Namensgebung von Straßen, Wegen und Plätzen, in **gleichem Maße** (also abwechselnd) auch bedeutende Frauen als Namenspaten ausgewählt werden und dass alle bestehenden Namensschilder mit Frauennamen, die keinen Vornamen beinhalten, durch ein neues Straßenschild, bei dem der Vorname hinzugefügt wurde, ersetzt werden.


.....Christine Mirnig


.....Schautzer Sabina (Grüne)


.....Günter Schwarz (Grüne)


.....Mag.a Seymann Birgit (Grüne)